

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Sammler.

Mitteilungen des Vereines zur Erhaltung des Stadtmuseums und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding.

Inhalt: Protokoll zur Ausschußsitzung am 15. April 1915. — Besuchszeiten fürs Museum. — Vereinsmitglieder von schmerzlichen Verlusten im Kriege betroffen. — Gewerbegeschichtliches aus Schärding. — Seit wann ist Schärding eine Stadt?

Protokoll

von der Sitzung des Ausschusses des Musealvereines der Stadt Schärding am 15. April 1915.

Anwesend die Mitglieder des Ausschusses, die Herren: Obmann Ed. Kyrle, Bürgermeister M. Hölzl, ferner A. Degen, A. Deubler, R. v. Jäger, F. Reiß und R. Weixelbaumer.

Gegenstand:

1. Mitteilungen des Obmannes betreffend den Stand der Mitglieder, Uebernahme des Georgs-Brunnens durch die Stadtgemeinde-Vorstellung, sowie über eingelaufene Zuschriften.

2. Für die Aufstellung des Georgs-Brunnens sind noch 1400 K zu begleichen, welcher Betrag durch die zugesicherten Subventionen des Staates und des Landes beglichen werden könnte. Nachdem aber diese Subventionen infolge der dermaligen Zeitverhältnisse noch ausstehen, wird beschlossen bei der Handels- und Gewerbe-Hilfskasse in Schärding um ein Darlehen von 700 K anzusuchen, um mit diesem Betrage vorerst die Hälfte des Schuldbetrages decken zu können.

3. Die Eröffnung des Museums findet wie alljährlich am 1. Mai statt, die Neuaufstellungen und Ergänzungen können aber erst im Laufe des Monats Mai erfolgen. (Die Beistellung eines Museum-Dieners wird dem Obmann übertragen.)

4. Der Antrag, der freie Eintritt werde an allen Besuchstagen für das Militär (Mannschaft) gestattet, wird einstimmig angenommen.

A. Deubler, Kyrle,
bz. Schriftführer. Obmann.

Eröffnung des Stadtmuseums.

Vom 1. Mai ab ist das Stadtmuseum wieder dem allgemeinen Besuche zugänglich. — Besuchstage sind: Sonntag, Dienstag und Donnerstag. Eintritt 40 h. An den übrigen Tagen der Woche beträgt das Eintrittsgeld 1 K. Freie Eintrittstage sind: 1. Mai, Christi Himmelfahrtstag, Pfingstsonntag und Montag, Frohnleichnamstag und der darauffolgende Sonntag,

18. August, 15. September und 4. Oktober. Geschlossen wird das Stadtmuseum am 1. November. Soldaten haben an jedem Besuchstage freien Eintritt.

Vereinsmitglieder von schmerzlichen Verlusten im Kriege betroffen.

Am Mittwoch 14. April fand der Seelengottesdienst zum Gedächtnisse an Herrn Leo Heindl, Buchhändlerssohn von Schärding, statt, der als Kriegsfreiwilliger des k. u. k. 14. Inf.-Regimentes von seiner ersten Verwundung genesen, infolge neuerlich am Schlachtfelde zugezogenen Leidens im 20. Lebensjahre im Krankenhause zu Wien den Heldentod fürs Vaterland starb. Der zahlreiche Besuch der Kirche bezeugte die allgemeine Teilnahme, die der Familie entgegengebracht wird. — Herr Johann Stolz, Kaufmann in Simbach, wurde neuerlich von einem schweren Schicksalsschlage heimgesucht, indem auch sein zweiter Sohn, Herr Ludwig Stolz, Kaufmann, Ersatzreservist im kgl. bayer. 17. Inf.-Regimente im 24. Lebensjahre infolge schwerer Krankheit, die er sich im Felde zugezogen, im Kriegslazaret Froynnes bei Tournai (Belgien) am 6. März sanft entschlafen ist. — Um die Jahreswende fand Reserve-Leutnant J. Stolz den Heldentod in Frankreich.

Gewerbegeschichtliches aus Schärding.

(Schluß.)

Die Schließe trägt vollkommen deutlich ausgeprägt die Schärdinger Punze; leider sind aber keine Buchstaben beigeprägt. Da aber die Punze oder das Beschauzeichen gleich ist jenem, wie es zur bayerischen Zeit geschlagen worden ist, so muß die Anfertigung der Kette etwa in die Zeit vor 1779 verwiesen werden, bevor das Innviertel zum erstenmal österreichisch wurde, oder in die Zeit von 1810 bis 1813, in welcher Zeit Schärding wieder bayerisch war. Später, nach der endgültigen Einverleibung des Innviertels an Oesterreich hörten die städtischen